

Der diesjährige Vorstand
setzt sich wie folgt zusammen: —

72.

König
alter König
Oest
Major
Hauptmann
Oberleutnant
Leutnant
Fähnrich
I Fähnreunteroffizier
II " "
I Adjutant
II " "
I Vorsteher
II " "
Kassierer
Schriftführer
I Schieffer
II " "
I Beisitzer
II " "

Hans Brinkmann
Günther Langner
Friedel Kemming
Klaus Schmitz
Martin Küdde
Willi. Kause
Alfons Meuke
Hans Giddling
Josef Schwerin
Heinz Jausching
Heinz Broker
Heinr. Gerdung
Bernd Meusing
Josef Schützmann
Klaus Schmitz
Kurt Töller
Heinz Maas
Norbert Sandländer
Aut. Domkege
Egon Göcke

Schützenfest 1972

König : Alfred Rünge
Königin : Agnes Kentrup.

Am Samstag, den 3. Juni 17⁰⁰ Uhr
enttreten bei Deuter, um den Vogel bei
Göcke abzuholen. Abends 20⁰⁰ Uhr Festball
im Saal Deuter. Es herrschte eine ausge-
zeichnete Stimmung

Sonntag, den 4. Juni 1972.

Um 10⁰⁰ Uhr trafen wir uns bei Deuter
zum gemeinsamen Kirchgang. Ausdiliend
Platzkonzert auf dem Kirchplatz, nachdem
man zuvor einen Kranz niedergelegt
hatte.

Um 14³⁰ Uhr Antreten bei Deuter. Etwa
60 Schützen mit dem gesamten Vorstand
marschierten unter den Klängen der
Stadtkapelle Kindinghausen ~~und~~ und des
Spielmannszuges der freiwilligen Feuerwehr
Metternich zur Vogelstange, wo nach
hartem Kampf gegen 17⁰⁰ Uhr der
Vogel von der Stange fiel. Der
glückliche Schütze war Alfred Rünge
genannt "Mücki". Zur Königin
nahm er sich Agnes Kentrup. Gegen
17³⁰ Rückmarsch ins Dorf mit je 1
Fahneuschlag bei Modew. Herrn Dechant
und am Amtsgebäude. Abends 20⁰⁰ Uhr

Polonaise zum Krankenhaus mit
Fahnenschlag für die Schwestern
und Kranken. Auschließend Festball
mit ausgezeichneter Stimmung

Abrednung bei Denter.

Da wir viel für unsere Kasse getan
hatten, (Preisgegen und dergl.)
konnten wir mit dem Bestand
unsrer Kasse zufrieden sein. Wir
waren, wie man so sagt, einigemassen
über die Runden gekommen.

Notsammlung wegen des Martinssinges
Wie in den vorangegangenen Jahren,
wollten wir auch in diesem Jahr
die Durchführung des Martinssinges
in die Hand nehmen. Es wurde
wieder ein Auftrag auf Zuselup an die
Gemeinde gegeben, die uns auch in
diesem Jahr wieder einen Betrag von
DH 300,- zur Verfügung stellte.

Auch wollten wir versuchen, in diesem
Jahr die Lehrpersonen wieder für den
Martinssang zu begeistern.

25. 9.

Vier Mitglieder des Vorstandes
trafen sich mit dem Hochw. Herrn
Deckard und drei Vertretern des

Pfarrkomitees. bei Dechand, um über die Durchführung des Martinisanges zu beraten. Da die Zeit bis zum Fest unseres Patronen aber zu knapp bemessen war, beschloß man, den Martinisang wie in den Vorjahren durchzuführen, und sich im nächsten Jahr rechtzeitig mit der Sache zu befassen.

Fest unseres Pfarrpatrons Martinus
Acht Tage vor dem Hochfest unseres Pfarrpatrons herrschte großer Aufregung.
Die Figur des hl. Martin war vom Kirchthurm verschwunden. Einige Martinis-Mitglieder hatten sie entfernt, um die Statue zu renovieren. Die Kosten für die Restauration hatte unser vorjähriger Festwirt Bernhard Deuter übernommen. An dieser Stelle sei ihm für diese gute Tat ein besonderes Wort des Dankes seitens aller gesamten Bruderschaft ausgesprochen.

Pünktlich zum Martinifest war aber dann die Martinifigur wieder an ihrem gewohnten Platz.

Ganstagabend versammelten sich alle Martinibrüder, um das Fest unseres Schuttpatrons einzuleiten.

Sonntagsmorgens gemeinsamer
Austausch, zu dem sich der Vorstand
vollständig versammelt hatte.

Martinzwang.

Auch in diesem Jahr zogen wieder
viele Kinder mit ihren Eltern
und unter Leitung der Lehrpersonen
zum Krankenhaus, wo der hl. Martin
einige nette Worte zu ihnen sprach.
Der hl. Martin wurde auch in
diesem Jahr wieder von unserem
langjährigen Förderer Josef Wiedenhofer
dargestellt. Nachdem man ins Dorf
zurückgezogen war, verteilte St. Martin
nach alter Tradition weit über 1300
Brädel an die Kinder.

Gesammlung bei Deermann

Die Vorbereitungen für unser Oster-
preisegeln mussten getroffen werden.

Durch die freundliche Unterstützung
Mönnichs Geschäftslente konnte auch
in diesem Jahr unser Preisegeln
und Knobeln gestartet werden.

Da sich die Martinibrüder voll
dafür eingesetzt haben, war auch
der Erfolg nicht schlecht. Immehrhin

bewirkt der Erlös eine gute Aufbesserung unserer Vereinskasse.

Versammlung bei Steinhoff wegen unserer Musikkapelle. Vier Vorstandsmitglieder waren bereit, sich um die Musik an unserem Schützenfest zu kümmern. Nach langen Suchen und etlichen Verhandlungen mit verschiedenen Kapellen konnten wir die Stadtkapelle Coesfeld sowie die Tanzkapelle Daldrup Billerbeck zum Schützenfest verpflichten. Auch der Spielmannszug der freiwilligen Feuerwehr Motteln spielt in diesem Jahr wieder bei uns.

Jubelfest in Havixbeck

Wir waren der Einladung des Schützenvereins "Einigkeit" Havixbeck gefolgt und fast volleständig zum Jubelfest gefahren, wo wir einige fröhliche Stunden verlebten.

Pfingstmontag.

Versammlung bei Deuter.

Die letzten Vorbereitungen für unser diesjähriges Schützenfest

wurden besprochen. Unser Vögelfang musste dringend repariert werden, da sowohl das Holz als auch die Eisenplatte stark beschädigt waren. Außerdem wurde der Vorstand vervollständigt und die Festfolge für unser Schützenfest festgelegt. Men in den Vorstand wurden aufgenommen:

Heinz Bakenecker als Adjutant

X. Lödermann "

Friedhelm Höltke und ~~Klaus~~ Kötter als Fahnenunteroffiziere.

Die Festfolge für unser diesjähriges Schützenfest. :

Samstag, den 14. Mai
Generalversammlung bei Deuter

Pfingstmontag.
Wimpeler bei Deuter
mit Damen